

Luxemburg, den 16. Februar 2016



DEMOKRATESCH
PARTEI

5, rue du St. Esprit
L-1475 Luxembourg

Tel. : 22 10 21
Fax : 22 10 13

dp@dp.lu
www.dp.lu

Pressemitteilung

Welche "Choix-Politik"?

Wenn die Wahl zur Qual wird

CSV-Fraktionschef Wiseler hat im Interview auf RTL für eine andere Familienpolitik geworben. Man solle den Menschen die Wahl lassen, ihr Familienleben anders zu gestalten. Zum wiederholten Mal ist er eine Antwort auf die Frage schuldig geblieben, wie er dieses Ziel zu erreichen gedenkt.

Eine Wahl, wie von Wiseler gefordert, hatten die Mütter jedenfalls bisher nicht. Außer einem zeitlich stark begrenzten und finanziell bescheidenen Erziehungsgeld („allocation d'éducation“) gab es keine Politik, auf die sie ihr Leben hätten aufbauen können.

Kein Einkommen nach dem Erziehungsgeld, keine Sozialversicherung, keine Rentenansprüche: Das war die vermeintliche Wahl, die Mütter bisher hatten. Die Wahl wurde zur Qual für viele Frauen.

Die DP stellt fest, dass Claude Wiseler für den Teil der CSV steht, der zu dieser Politik zurückkehren will und die Augen vor den heutigen Herausforderungen des Familienlebens verschließt. Für den DP Generalsekretär Marc Ruppert stellt dies keine Alternative dar: „*Die DP steht für langfristige Lösungen. Die DP setzt sich für starke Familien und unabhängige Eltern ein, die ohne Probleme Familien- und Arbeitsleben miteinander vereinbaren können.*“ Die Aufwertung und Flexibilisierung des Elternurlaubs unterstreichen die moderne Familienpolitik der DP.

Die DP steht für eine nachhaltige und verantwortungsvolle Familienpolitik, indem sie gegen die Verarmung alleinerziehender Eltern und ihren Kindern kämpft. Die DP steht für eine Familienpolitik, bei der die Kinder im Mittelpunkt stehen.